

Abb. 33-3 MLD-Griffreihenfolge bei einseitigem sekundärem Armlymphödem

Behandlung eines einseitigen sekundären Armlymphödems

(Abb. 33-3)

1. beiderseits supraklavikuläre Lymphknoten zu den Termini
2. Vorder- und Rückseite der nicht betroffenen Thoraxhälfte zur zugehörigen Achsel
3. von betroffener Achsel über Vorder- und Rückseite der betroffenen Thoraxseite zur nicht betroffenen Gegenseite und Achsel, beim Thoraxwandödem auch zur gleichseitigen Leiste
4. Oberarm bevorzugt über zephales Bündel zu den klavikulären Lymphknoten, aber auch über basiläres Restbündel in die Achsel (**Cave:** Bei den heute selten auftretenden axillären Radiofibrosen nicht in die Achsel drainieren!)
5. kubitale Lymphknoten in der Tiefe
6. Unterarm zur Ellenbeuge
7. Hand zum Unterarm

Behandlung beidseitiger Armödeme

(z. B. Lipödeme, primäre Lymphödeme)

Wie bei der Behandlung eines einseitigen Armödems, jedoch nacheinander beide Arme.

Behandlung beidseitiger sekundärer Armlymphödeme

(Abb. 33-4)

1. beiderseits supraklavikuläre Lymphknoten zu den Termini
2. Leistenlymphknoten beiderseits
3. Brustkorb und Flanken zu beiden Leisten, dann Atemgymnastik und Bauchbehandlung
4. axilläre Lymphknoten
5. Oberarme bevorzugt über die zephalen Bündel zu den klavikulären Lymphknoten und auch über die basilären Bündel zu den Achseln (**Cave:** Bei den heute selten auftretenden axillären Radiofibrosen nicht in die Achseln drainieren!)
6. beiderseits kubitale Lymphknoten in der Tiefe
7. beiderseits Unterarme zu den Ellenbeugen
8. beiderseits Hände zu den Unterarmen

Bei den Punkten 4 bis 8 erst den einen Arm komplett, danach den anderen behandeln.

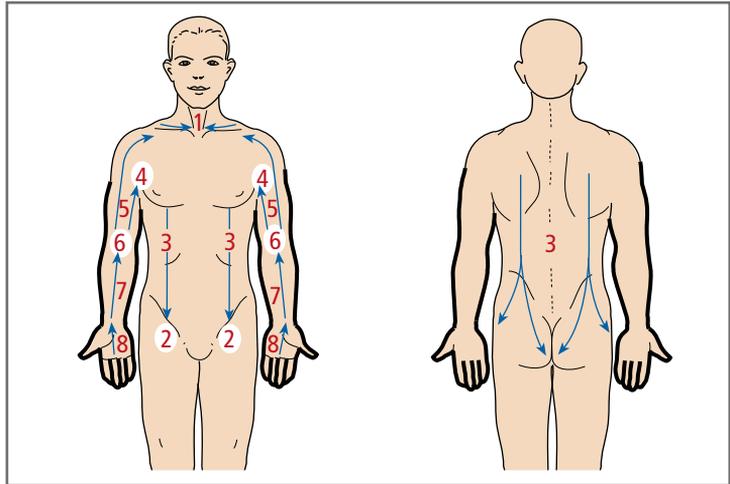


Abb. 33-4 MLD-Griffreihenfolge bei beidseitigen sekundären Armlymphödemem

33.4.3 Behandlung des Thorax mit MLD

(z. B. bei radiogenem Mammaödem, Mammalymphödem, Thoraxwandlymphödem) (Abb. 33-5)

1. beiderseits supraklavikuläre Lymphknoten zu den Termini
2. axilläre Lymphknoten der nicht betroffenen Seite
3. Vorder- und Rückseite der nicht betroffenen Thoraxhälfte zur zugehörigen Achsel und Terminus
4. axilläre Lymphknoten der betroffenen Seite
5. vom Ödemgebiet über die senkrechte Wasserscheide zur nicht betroffenen Seite, zur gleichseitigen Leiste nach Vorbehandlung der zugehörigen Leistenlymphknoten, aber auch zum gleichseitigen Terminus und zur gleichseitigen Achsel (**Cave:** Bei den heute selten auftretenden axillären Radiofibrosen nicht in die Achsel drainieren!)
6. Bauchbehandlung, eventuell Atemgymnastik

33.4.4 Behandlung der Beine mit MLD

Behandlung eines einseitigen Beinödems

(z. B. primäres Lymphödem, traumatisches Ödem, Phlebödem, Lähmungsödem, Sudeck-Ödem) (Abb. 33-6)

1. beiderseits supraklavikuläre Lymphknoten zu den Termini, links intensiver
2. Atemgymnastik
3. Bauchbehandlung
4. von betroffener Leiste über die laterale Rumpf- und Thoraxwand zur gleichseitigen Achsel (intensiv beim Lymphödem des Gesäßes und der Unterbauchhaut) und über die senkrechte Wasserscheide zur kontralateralen Leiste
(Punkte 1–4 nur beim primären Lymphödem)
5. Leistenlymphknoten der betroffenen Seite
6. Oberschenkelvorderseite und -innenseite zu den Leistenlymphknoten, Oberschenkel lateral auch zur Flanke